

VVS-Tarifzonenreform 2019 - Verteilung der Kosten auf die Partner

	Jahr	Ausgleichs-	Zuschuss	Anteil LHS	Anteil	BB	ES	LB ⁴⁾	RMK
		betrag insg.	Land ¹⁾	in Mio. €	Landkreise	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
		in Mio. € ²⁾	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Stuttgart 1 Zone für alle	2019	31,6	8,0	10,6	13,0	2,6	3,7	3,7	3,0
Stuttgart 1 Zone für alle	2020	42,1	10,0	14,4	17,7	3,6	5,0	5,1	4,0
Stuttgart 1 Zone für alle	2021	42,1	10,0	14,4	17,7	3,6	5,0	5,1	4,0
Stuttgart 1 Zone für alle	2022	42,1	6,0	16,2	19,9	4,1	5,6	5,7	4,5
Stuttgart 1 Zone für alle	2023	42,1	4,0	17,1	21,0	4,3	5,9	6,1	4,7
Stuttgart 1 Zone für alle	2024 ³⁾	42,1	4,0	17,1	21,0	4,3	5,9	6,1	4,7
Stuttgart 1 Zone für alle	2025 ff	42,1	0,0	18,9	23,2	4,8	6,5	6,7	5,2

1) Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich an der Tarifzonenreform mit einem Gesamtbetrag von 42 Mio. Euro, der über 6 Jahre ausbezahlt wird.

2) Der Ausgleichsbetrag ist auf 42,1 Mio. Euro gedeckelt, dargestellt sind die möglichen Maximalbeträge. Fahrgastzuwächse über die angenommenen Werte hinaus vermindern den Ausgleichsbetrag

3) Im Jahr 2024 und damit rechtzeitig vor Auslaufen des Landeszuschusses findet eine Evaluation zur Angemessenheit des Ausgleichsbetrags statt

4) Nach dem Einwohnerschlüssel zwischen den Verbundlandkreisen trägt der Landkreis Ludwigsburg rund 28,7 Prozent